

Gestern großes Finale beim 25. Film Festival am Rathausplatz

Utl.: Ein sensationeller Erfolg des größten Kultur- und
Kulinarik-Events in Europa =

Wien (OTS) - (Wien, 7. September 2015) Was für ein unglaubliches Sommermärchen in Wien. Seit dem 4. Juli genossen 860.000 BesucherInnen aus Wien und dem In- und Ausland das einzigartige Ambiente des Freiluftkinos zwischen Ring und Rathaus. Selbst das Wetter ließ sich von den vielen hunderttausenden Gästen beeinflussen und entschied sich, das Film Festival am Rathausplatz mit viel Sonnenschein und lauen Abenden zu unterstützen. Die Stadt Wien freut sich, dass an den BesucherInnen-Erfolgen der letzten beiden Jahre angeschlossen werden konnte, da zum diesjährigen Film Festival auch ein vieles Mehr an Sitzplätzen durch Anschaffung von zusätzlichen Sitzbänken im Gastronomiebereich geboten wurde und auch eine komplette Neugestaltung der Sitzmöbel im Zuschauerbereich geschaffen wurde. Modernes Design gepaart mit optimaler Nutzung der Sitzplatzanzahl hat die BesucherInnen die Produktionen noch genussvoller erleben lassen - eine mobile Sitzbankkonstruktion aus Beton und Holz mit Sitz- und Lehnen-Polsterung für knapp 2.000 Personen.

Ein aufregender Event, der zeigt, dass der Mix aus frei zugänglicher Hochkultur mit ausgewählten Top-Produktionen und Spitzengastronomie das Erfolgsrezept darstellt. Im Laufe der Jahre ist das Film Festival auf dem Wiener Rathausplatz zu einem der Aushängeschilder weltweit avanciert. Zahlreiche internationale Medien heben diesen Event der Stadt Wien alljährlich als herausragendes Sommererlebnis hervor. Das Film Festival bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm für ein ebenso unterschiedliches Publikum. Damit werden alle Menschen erreicht, ob Jung oder Alt, KlassikliebhaberInnen oder Pop-Fans. Was für den OpernliebhaberInnen wichtig ist, nämlich grandiose Inszenierungen mit außergewöhnlichen Stimmen, gilt auch für die jungen Menschen. Sie möchten ihre Pop-Größen auf der Leinwand sehen. Viele BesucherInnen kommen wegen der Produktionen aus dem Bereich des klassischen Balletts, andere wiederum lieben den modernen Tanz. Die Stadt Wien bietet einem breitgefächerten Publikum die Möglichkeit, ihr bevorzugtes Genre auf dem Rathausplatz bei freiem Eintritt zu erleben. Viele Gäste kommen im Sommer auf den Rathausplatz auch nur der Gastronomie wegen, die täglich von 11:00 bis 24:00 Uhr geöffnet ist. Die Wiener und Wienerinnen verbrachten dort ihre Mittagspausen

und fanden sich am Abend zu After-Work-Treffen zusammen. Die vielen BesucherInnen des Film Festivals verweilten am Rathausplatz, weil Ihnen die Atmosphäre, die Film-Produktionen und die Gastronomie gefallen hat.

"Wir freuen uns sehr über den außergewöhnlich erfolgreichen Sommer-Event des Film Festivals und über den Besuch der vielen Wiener und Wienerinnen, aber auch der nationalen und internationalen Gäste. Das Wetter spielte eine große Rolle bei den herausragenden BesucherInnen-Zahlen in dieser Saison und die Möglichkeit, heuer so viele großartige und unterschiedliche Produktionen gratis erleben zu können, war sicherlich einzigartig", so Stadtrat Christian Oxonitsch.

Zwtl.: Das waren die Programmhightlights

Das abwechslungsreiche Programm auf der 300 m2 großen Leinwand, das seit vielen Jahren mit den aktuellsten Produktionen aufwartet, wurde auch 2015 vom IMZ - Internationales Musik+Medienzentrum zusammengestellt und fand heuer wieder großen Anklang. Zu den Besuchermagneten zählten u.a. das spektakuläre Konzert von Pink Floyd "Delicate Sound Of Thunder". Die Aufnahme wurde im Nassau Coliseum 1989 aufgenommen und die vielen weltbekannten Hits wie "Wish You Were Here" oder "Shine On You Crazy Diamond" lockten am Eröffnungsabend schon 18.000 BesucherInnen an. "The Ninth", ein Ballett zu Beethovens 9. Sinfonie, das 1964 von Maurice Bejart kreiert wurde, begeisterte die Fans des klassischen Tanzes, ebenso die ideenreiche, musikalisch ausgefeilte und humorvolle Interpretation von "A Swan Lake" von dem ausgezeichneten Choreografen Alexander Ekman, die wahrscheinlich auch Tschaikowski amüsiert hätte...

Ob "Tosca", Puccinis populärste Oper über Gewaltmissbrauch, Liebe und todesmutiger Leidenschaft, "Die Drei Tenöre - 1990 in Rom" mit den weltbesten Tenören Luciano Pavarotti, Plácido Domingo und José Carreras, Frank Sinatra mit seinem "Concert For The Americas" oder Andris Nelsons Sibelius' Violinkonzert dirigiert mit der Stargeigerin Anne-Sophie Mutter, der Rathausplatz war die perfekte Location. Mit "You Mean The World To Me" brachte das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin Jonas Kaufmann, einen der gefragtesten Tenöre unserer Zeit, mit unvergesslichen Hits auf die Leinwand am Film Festival. "Kiss me Kate" von Cole Porter aus dem Jahre 1953 begeisterte die Musical-Fans - es wurde über 1.000 Mal am Broadway aufgeführt - zum Film Festival in einer Inszenierung von Boris Kosky dargeboten: Laut, knallbunt und glitzernd. Queen mit dem Live Konzert "Hungarian Rhapsody" von 1986 in Budapest rockte den Rathausplatz und Bob Marley

mit seiner Liveshow aus dem Jahre 1980 "Uprising Live" lockte tausende Menschen vor die Leinwand. Als besonderes Erlebnis für die BesucherInnen bot das Film Festival am 4. September eine zeitversetzte Live-Übertragung aus der Wiener Staatsoper von "Rigoletto".

Zwtl.: Kinder wurden großgeschrieben

Auch die kleinen Film Festival-LiebhaberInnen kamen in dieser Saison nicht zu kurz. Mit Operavox-Produktionen gab es eine unvergessliche Reise in die Oper im Trickfilmformat, allein an fünf Abenden waren Opernmeisterwerke wie "Turandot", "Der Barbier von Sevilla", "Rheingold", "Carmen" und "Die Zauberflöte" in reizvollen musikalischen Kurzfassungen von jeweils einer halben Stunde und mit unterschiedlichen Animationstechniken phantasievoll und packend visualisiert zu sehen. Auch Walt Disneys zauberhaftes "Fantasia", immer wieder ein Highlight für die kleinen Film Festspiel-LiebhaberInnen oder das sinfonische Märchen "Peter und der Wolf" von Sergei Prokofiev, wo die Kinder mit den Instrumenten des Sinfonieorchesters vertraut gemacht werden, erfreute sich eines beachtlichen BesucherInnen-Stromes.

Zwtl.: Große Ehrung für das Film Festival

Am 4. September wurde am Film Festival "Rigoletto" aus der Wiener Staatsoper zeitversetzt übertragen. Mit dieser grandiosen Aufführung wurde das 25. Film Festival auf dem Wiener Rathausplatz fulminant verabschiedet und nach der Vorführung gaben sich der Staatsoperndirektor Mayer, der weltbekannte Dirigent Evelino Pidó und die berühmten Hauptdarsteller Celso Albelo, Ambrogio Maestri und Aleksandra Kurzak die Ehre, um persönlich ihre Fans am Film Festival begrüßen.

Zwtl.: Runde Geburtstage von hervorragenden Künstlern

Anlässlich ihrer runden Geburtstage standen dieses Jahr u.a. die großen Komponisten Peter Iljitsch Tschaikowski, Jean Sibelius und der Dirigent Pierre Boulez mit ihren bedeutenden Werken auf dem Programm des Festivals. Ob das klassische Konzert "Waldbühne 2014 - A Midsummer Night" mit Tschaikowskis sinfonischer Fantasie "Der Sturm" und der Fantasie-Ouvertüre "Romeo und Julia" oder "Nelsons dirigiert Sibelius mit Anne-Sophie Mutter", Sibelius' Violinkonzert, eine feurige Musik mit dramatischen Wendungen und auch das Konzert "Adagio

aus Symphonie Nr. 10 - Des Knaben Wunderhorn", mit dem Cleveland Orchestra, dirigiert von Boulez - die FestspielliebhaberInnen waren begeistert.

Zwtl.: Das Publikum durfte wählen

Frei nach dem T-Mobile Motto "Sehen was ich will" konnten die BesucherInnen heuer beim T-Mobile Wunschfilm im Rahmen des Wiener Film Festivals auf dem Wiener Rathausplatz entscheiden, welcher Film gespielt wird. Der 25. Juli bot Celine Dion "Taking Chances World Tour", Depeche Mode "Alive In Berlin" oder Marvin Gaye "Greatest Hits" und am 28. August stand "Patricia Kaas Sings Edith Piaf", Elton John "The Million Dollar Piano - Live in Las Vegas 2013" oder "Bryan Ferry Plays Baloise Session" zur Wahl. Im Juli wählte das Publikum "Depeche Mode - Live in Berlin" und im August machte "Elton John" mit seinem Piano mit großen Abstand das Rennen.

Zwtl.: Perfekte Symbiose von Kultur und Kulinarik

Das kulinarische Angebot der 25 Top-Gastronomen lockte auch dieses Jahr hunderttausende Gäste bereits am Vormittag auf den Rathausplatz. Die Kombination aus neuen und bewährten Gastronomen erwies sich wieder als ein absolutes Erfolgsrezept. Raffinierte Gerichte aus heimischen und internationalen Gefilden verwöhnten die BesucherInnen mit einem kulinarischen Streifzug durch die Welt und die Gaumenfreuden wurden mit erfrischenden Getränken unterstützt. Und auch dieses Jahr wurde darauf geachtet, dass auf Convenience Food verzichtet wird, auf Regionalität und Produkte aus biologischem Anbau geachtet wird und alle Speisen frisch zubereitet werden. Mehrweggeschirr trug des Weiteren zur Müllvermeidung bei.

Zwtl.: Samstag und Sonntag im Rathauspark

Jeden Sonntag von 12:00 bis 14:30 Uhr begeisterten unterschiedlichste JazzkünstlerInnen bei freiem Eintritt die BesucherInnen mit ihren Live-Acts am Rathausplatz. Weiter gab es heuer am Film Festival aufgrund einer Initiative des Gastronomieunternehmens Do & Co "Künstlersamstage im Rathauspark". Im Zeitraum von 15:00 bis 18:00 Uhr wurden die BesucherInnen musikalisch in eine entspannte Sommerstimmung gebracht mit namenhaften, aus der österreichischen Musikszene etablierten Acts, speziell für diese Nachmittage in kleinen Besetzungen. "Unplugged" waren die KünstlerInnen im Park neben der Gastromeile zu hören.

Beliebt bei den jungen Gästen war heuer auch wieder die DJ-Lounge:
Sunset Chill mit DJ Phil Wil - Live am Film Festival auf dem Wiener
Rathausplatz, jeweils Dienstags und Donnerstags von 16:00 bis 19:30
Uhr - bei diesem gemütlichen After-Work-Treffen verweilten die
BesucherInnen gerne und genossen gemütlich und entspannt ihren
Feierabend mit Freunden.

<http://filmfestivalrathausplatz.at>
<http://filmfestival-rathausplatz.at>
www.wien-event.at

~

Rückfragehinweis:

stadt wien marketing gmbh
Gaby Olbertz
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
+43-1-319 82 00-0, Fax: +43-1-319 82 00-82
olbertz@wien-event.at
www.wien-event.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/208/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0008 2015-09-07/08:46

070846 Sep 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150907_OTS0008